

Auftrag
Kindeswohl 

Leitbild

JUGEND

GESTALTET

ZUKUNFT

Internationale Jugendbegegnungen an Orten der Erinnerung in Europa



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



LVR 
Qualität für Menschen

Worum geht's? – Das Programm in Kürze

Für wen?

- Jugendliche am Übergang von der Schule in den Beruf
- Jugendliche in der Jugendberufshilfe und Jugendsozialarbeit im Rheinland
- Jugendliche unserer europäischen Partner

Was?

- Die Jugendlichen besuchen sich einmal im Jahr gegenseitig
- Gemeinsam arbeiten sie an einem handwerklichen Projekt

Wer sind wir?

Wir sind unterschiedliche Träger der Jugendsozialarbeit, die junge Erwachsene beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen. Dazu arbeiten wir eng mit verschiedenen europäischen Partnern zusammen und organisieren gemeinsam internationale Jugendbegegnungen.



Wo?

- An verschiedenen Orten im Rheinland und in Europa, an denen durch die Nationalsozialisten Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen wurden.
- An eher unbekannten Erinnerungsorten des Zweiten Weltkrieges

Kosten?

- Die Teilnahme ist für die Jugendlichen kostenlos. Gefördert wird das Programm vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR).



Wofür stehen wir?

Jugendliche werden durch internationale Begegnungen unterstützt und motiviert ...

- ihre Zukunft in Europa mitzugestalten
- die Zukunftsgestaltung als ein gemeinsames Anliegen ihrer Generation zu verstehen
- durch die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Geschichte Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen
- sich auszutauschen und gegenseitig wertzuschätzen
- die europäische Idee zu leben
- Verschiedenheit als Chance zu sehen
- Spaß und Miteinander zu erleben
- Freundschaften zu gründen

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen jungen Menschen Auslandserfahrungen ermöglichen, damit sie...

- andere Kulturen und Sprachen kennenlernen
- besser mit Fremdheit umgehen können
- Respekt, Empathie und Toleranz erfahren
- neue Erkenntnisse sammeln
- sich gegenseitig kennenlernen
- über den eigenen Tellerrand schauen
- Gemeinschaft erleben
- Politik und Geschichte besser (be)greifen können
- ihre eigenen Ziele beim Übergang Schule/Beruf und auf dem Weg zum Erwachsenwerden genauer formulieren können

Wir wollen langfristige partnerschaftliche Beziehungen mit europäischen Partnern.

Wie wollen wir es erreichen?

Wir ...

- besuchen das Gastland
- empfangen unsere europäischen Partner
- setzen Handwerksprojekte um
- bereiten die Fahrten vor und nach

Grundsätze des Programms sind:

- Freiwilligkeit
- Mitsprache
- Voneinander und miteinander lernen
- Gegenseitiges Vertrauen
- Interesse an Unbekanntem wecken
- Geschichten erleben und erzählen können

Mit unseren europäischen Partnern...

- leben wir Gastfreundschaft
- handeln wir unsere jeweiligen Interessen am Projekt miteinander aus
- treffen wir Absprachen für eine tragfähige und zukunftsweisende Zusammenarbeit zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls junger Menschen in Europa
- ermöglichen wir individuelle Lösungen und Projekte
- bleiben wir im regelmäßigen Kontakt
- wirken wir nachhaltig in den besuchten Orten

Die Regiestelle für das Programm „Jugend gestaltet Zukunft – Internationale Jugendbegegnungen an Orten der Erinnerung in Europa“ ist beim LVR-Landesjugendamt Rheinland verankert. Sie hat die Aufgabe, die rheinischen und europäischen Partner zu beraten und zu begleiten sowie die Finanzierung zu koordinieren.

Kontakt

Inga Ackermann
Mail inga.ackermann@lvr.de
Tel 0221 809-4082



